

Corona-Berichte der Kreisverwaltung und wissenschaftliche Begleitung der Impfkampagne

Sachverhalt:

Wöchentlich veröffentlicht die Kreisverwaltung die aktuellen „Corona“ Zahlen, die Anzahl der Tests, der Infizierten, der mit Corona in Verbindung gebrachten Toten sowie die Be- und Auslastung in den Havelland-Kliniken. Dazu die Vorräte an Verbrauchsmaterial. Die Berichte enthalten keine Interpretation der Daten in Hinblick auf wissenschaftliche Fragestellungen im Zusammenhang mit COVID-19. Bisher enthält der Bericht auch keine Angaben zum Fortschreiten der Impfkampagne.

Verfolgt man die gemeldeten Zahlen, so ergibt sich ein schwer zu interpretierendes Bild. Die Aussagekraft der einzelnen Zahlen ist fraglich. Zur Einschätzung der Gesamtlage sind zusätzliche Informationen und Einschätzungen der Kreisverwaltung notwendig.

Wir bitten daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Der Prozentsatz positiver PCR-Tests zwischen Anfang November bis heute hat sich deutlich erhöht – bis über 100 % (235 festgestellte Neuinfektionen bei nur 220 PCR-Tests gemäß Bericht vom 21.01.2021). Wurde die Teststrategie zu irgendeinem anzugebenden Zeitpunkt geändert? Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt und warum?

Wenn nein, welche Erklärung werden für diese Unterschiede angenommen?

2. Wenn der PCR-Test eine SARS-CoV2-Infektion anzeigen soll, wenn die Zahl der aktuell Infizierten und die Zahl der Neuinfizierten bzw. die Inzidenz eine Prognose für zukünftig zu erwartende schwere Verläufe bzw. Todesfälle im Zusammenhang mit COVID-19 abgeben soll, ist dann nicht eine Korrelation mit den tatsächlich berichteten Todesfällen zu erwarten? Wenn ja, hat die Gesundheitsverwaltung eine Erklärung dafür, warum die Todeszahlen im Januar bei deutlich fallender Inzidenz und einer fallenden Anzahl akut erkrankter Menschen gestiegen sind? Welche? Wenn nein, was bedeutet dies für die Relevanz der wöchentlich aufgelieferten Zahlen?

3. Wie hoch ist die Obduktionsquote bei den mit PCR-positivem Test gestorbenen Havelländern? Sind der Gesundheitsverwaltung die Ergebnisse dieser Obduktionen bekannt? Wenn ja, wie häufig haben sich bei diesen Obduktionen COVID-19-typische Todesursachen bestätigt, in wie vielen nicht? Welches Durchschnittsalter haben die Verstorbenen?

4. Zusammenfassend, hält die Kreisverwaltung die Zahl der berichteten Todesfälle im Sinne eines ursächlichen Zusammenhangs mit SARS-COV2 für vertrauenswürdig und belastbar? Worauf gründet sich diese Einschätzung?

5. Wie Influenza A- und B-Viren mutieren auch Corona-Viren. Aktuell werden die permanenten Verschärfungen und Verlängerungen der Einschränkungen des sozialen Lebens mit den zahlreichen neu identifizierten Corona-Mutanten begründet. Im Gegensatz zur Zählweise der Grippetoten in einer üblicherweise halbjährlichen Grippesaison, wird bei der Corona-Pandemie seit inzwischen einem Jahr weitergezählt, wodurch die Opferzahlen besonders hoch erscheinen. Hält die Kreisverwaltung dies für sachgerecht? Wenn ja, warum?

6. Seit den letzten Dezembertagen läuft weltweit das bisher größte Impfxperiment. Die jetzt verwendeten Vakzine sind nicht nach allen der sonst üblichen Verfahren getestet worden. Das Mindeste was man erwarten muss ist daher, dass dieses Impfxperiment wissenschaftlich

genauestens begleitet wird. Welchen Beitrag liefert der Kreis Havelland bei der Dokumentation der Verträglichkeit, eventuell auftretender Nebenwirkungen und Todesfälle?

7. Wird eine Statistik geführt, in der die Todesursachen von gegen COVID-19 geimpfter Havelländer erfasst wird? Wenn ja, wie viele Havelländer sind bisher mit Erst- und wie viele mit Zweitimpfung verstorben?

8. Ist der Kreisverwaltung bekannt, wie viele erst- und wie viele zweitgeimpfte Havelländer gestorben sind, die in der Statistik als an/mit COVID-19 verstorben geführt werden? Wie viele?

9. Treffen Informationen zu, wonach in einer Pflegeeinrichtung in Premnitz nach Erst- und nach Zweitimpfung insgesamt eine zweistellige Zahl an Impfungen gestorben sein soll? Wenn ja, wie viele genau?

Wenn ja, was ist unternommen worden, um einen Zusammenhang mit der Impfung zu veri- bzw. zu falsifizieren?

Gerald Hübner

Fraktionsvorsitzender, AfD-Fraktion im Kreistag Havelland

